

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Markenname	: Farbpigment
Chemischer Name	: Nicht zutreffend / Nicht verfügbar
Synonyme	: Nicht zutreffend / Nicht verfügbar
CAS Nummer	: Nicht zutreffend / Nicht verfügbar
EG Nummer	: Nicht zutreffend / Nicht verfügbar
REACH-Registrierungsnummer	: Nicht zutreffend / Nicht verfügbar

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / de Zubereitung :	Pigment auf Wasserbasis
Verwendungen, von denen abgeraten wird	: Nicht zutreffend / Nicht verfügbar

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant	: Cemcolori Nederland BV Jan Poelweg 20 5813 BN Ysselsteyn T +31 (0)6 4720 3646 <a href="mailto:verkoop@cemcolori.nl">verkoop@cemcolori.nl</a> <a href="http://www.cemcolori.de">www.cemcolori.de</a>
----------------------	--

#### 1.4 Notrufnummer

: +49 61 31 / 19 24 0 (Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen, 24 h in Deutsch und Englisch)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

: Nicht zutreffend /  
Nicht verfügbar



#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Elemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm :

Signalwort : Nicht zutreffend / Nicht verfügbar

Gefahrenhinweise : Nicht zutreffend / Nicht verfügbar

Sicherheitshinweise : Nicht zutreffend / Nicht verfügbar

#### 2.3 Sonstige Gefahren

PBT bzw. vPvB

PBT : Nicht zutreffend / Nicht verfügbar

zPzB : Nicht zutreffend / Nicht verfügbar

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

: Nicht zutreffend / Nicht verfügbar

#### 3.2 Gemische

Chemischer Name	CAS Nummer	EINECS	Registrierungsnummer	%	Gefahrenhinweise (CLP 1272/2008)
-	-	-	-	-%	-

Gesamttext von jeder Gefahrenanwendung ist ersichtlich in Kapitel 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- |                    |  |
|--------------------|--|
| Allgemeine Angaben | : Im Zweifelsfall oder bei durchgehenden Symptomen einen Arzt konsultieren.  |
| Nach Einatmen      | : Bei Atembeschwerden das Opfer zur frischen Luft bringen und ruhen lassen in einer Haltung die das Atmen erleichtert. Wenn der Patient nicht oder unregelmässig atmet, künstliche Beatmung anwenden. Bei Beschwerden Arzt konsultieren. |
| Nach Hautkontakt   | : Nach Kontakt mit der Haut alle kontaminierte oder beschmierte Kleidung direkt ausziehen und die Haut mit vielem Wasser und Seife waschen. Keine Lösungsmitteln oder Thinner anwenden.  |
| Nach Augenkontakt  | : Mit reichlig vielem Wasser (10 Minuten lang) mit weit geöffneten Augen waschen, weiche Kontaktlinsen ausnehmen und einen Arzt konsultieren   |
| Nach Verschlucken  | : Dringend einen Arzt konsultieren. Ruhen lassen, kein Erbrechen auslösen  |

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- |                   |   |
|-------------------|---|
| Nach Einatmen     | : Nicht zutreffend / Nicht verfügbar  |
| Nach Hautkontakt  | : wiederholter und längerer Exposition zum Produkt kann zur Entfernung der Fetten aus der Haut führen, verursacht nicht-allergisches Kontaktekzem und kann zur Absorption des Produkts durch die Haut führen. |
| Nach Augenkontakt | : Reizung und Schade, der sich wieder verbessern wird   |
| Nach Verschlucken | : Nicht zutreffend / Nicht verfügbar  |

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Abhängig des Zustands: Arzt/Krankenhaus. Bei Bewusstlosigkeit in stabiler Haltung auf der Seite bringen und Arzt konsultieren. Niemals einer bewusstlosen Person oder einer Person mit Krämpfen etwas oral verabreichen

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

- |                         |  |
|-------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel   | : Feuchter Nebel. Trockenes Pulver. Schaum. Kohlendioxid |
| Ungeeignete Löschmittel | : Kein starken Wasserstrahl einsetzen.                   |

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- |  |  |
|--|--|
|  | : Nicht brennbar. Feuer verursacht einen dicken schwarzen Rauch. Exposition zu Abbruchprodukten kann ein Risiko für die Gesundheit einschliessen. Passende Atemgeräte sind unter Umständen notwendig |
|--|--|

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- |  |   |
|--|---|
|  | : Kühle die exposierten Fässer durch sie mit Wasser oder feuchtem Nebel zu besprühen.<br>Meide das Gelangen von (benutztem) Löschwasser in die Umwelt |
|--|---|

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- |  |   |
|--|---|
|  | : Nicht essen, trinken oder rauchen auf Stellen wo das Produkt verwendet wird. Sorge für ausreichende Belüftung. Grosse verschüttete Stellen eingrenzen und einsammeln. |
|--|---|

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

- |  |  |
|--|--|
|  | : Nicht in die Kanalisation oder Oberflächenwasser ablaufen lassen |
|--|--|

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

- |  |   |
|--|---|
|  | : Das verschüttete Material eingrenzen und mit nicht brennbarem absorbierendem Material wie Sand, Vermiculit, Kieselgur einsammeln. IN geschlossenen Fässern sammeln und zur Entsorgung bringen. Reinigen mit einem Reinigungsmittel. Den Gebrauch von Lösungsmitteln meiden. |
|--|---|

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

- : Information in Sache sicherer Anwendung, siehe Kapitel 7
- : Information in Sache persönlicher Schutzausrüstung, siehe Kapitel 8
- : Information in Sache Bergung, zie Kapitel 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- : Bei der Verarbeitung: für ausreichenden Luftwechsel sorgen. Nach Möglichkeit aufgrund von Quellsaugung und vernünftiger räumlicher Ventilation. Kein nicht autorisiertes Personal. Verpackung gut geschlossen halten. Kontakt mit Augen und Haut meiden und Dampf und Nebel nicht einatmen. Zur Vorbeugung vom Einatmen des Staubs soll während dem Schleifen eine ausreichende Maske getragen werden. Nicht essen, trinken oder rauchen während dem Einsatz dieses Produkts. Kein Druck anwenden um die Fässer zu leeren. Das Produkt immer in Behälter aufbewahren, aus dem gleichen Material wie die ursprüngliche Behälter. Verarbeiten gemäss den Vorschriften. Transport in abgeschlossenen Fässern.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- : Eine örtliche Abfuhr oder allgemeine Ventilation im Raum erstellen. Oder gemäss Anweisung PGS-15 Lagerung gefährlicher Stoffe.
- : Lagerungsbedingungen: nicht in Kombination mit Wärmequellen oder direktem Sonnenlicht sein lassen.
- : Geöffnete Behälter sollen vernünftig verschlossen werden und aufrecht gelagert werden um eine Leckage vorzubeugen. Lagern bei 5 - 30° C. Produkt nicht in der Nähe von Zund- oder Wärmequelle lagern. Nicht kombinieren mit kräftig oxidierenden Mitteln, starken Alkalien oder kräftigen Säuren.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

- : Farbe

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter**

Nationale Grenzwerte für die berufliche Exposition und nationale biologische Grenzwerte

- : Nicht zutreffend / Nicht verfügbar

Empfohlene Komponenten zu überprüfen : Nicht zutreffend / Nicht verfügbar

DNEL- und PNEC-Werte : Nicht zutreffend / Nicht verfügbar

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Allgemeine Schutz- und Gesundheitsmaßnahmen

- : Bei Spritzanwendung: neue Luftkappe. Im Falle dass Arbeitnehmer - auch wenn sie selber nicht mit der Verarbeitung des Produkts beschäftigt sind - in der Spritzkabine anwesend sind, ist es notwendig Ventilation vorhanden zu haben für etwaige Spritzteile und Lösungsmitteldämpfe.

Individuelle Schutz- und Gesundheitsmaßnahmen

- a) Augen- / Gesichtsschutz : Sicherheitsbrille
- b) Handschutz : Nach Kontakt mit der Haut unverzüglich mit vielem Wasser waschen. Neopren oder Kautschuk Handschuhe einsetzen. Eine schliessende Salbe kann helfen die exposierte Haut zu schützen. Nicht anwenden wenn der Kontakt schon stattgefunden hat.
- c) Körperschutz : Nicht zutreffend / Nicht verfügbar
- d) Atemschutz : Für ausreichende Entlüftung sorgen. Atemschutz einsetzen bei längerer Exposition zu Dampfkonzentration in der Luft. Atemschutz gemäss den Angaben der Europäischen oder staatlichen Gesetzen

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- : Nicht zutreffend / Nicht verfügbar

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	: Viskose Flüssigkeit
Farbe	: Verschiedene Farben
Geruch	: Charakteristisch
Geruchsschwelle	: Nicht zutreffend / Nicht verfügbar
pH-Wert	: 8-9
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	: 0 °C
Siedepunkt / Siedebereich	: 100 °C
Flammpunkt	: nicht entzündlich
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Nicht zutreffend / Nicht verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Nicht zutreffend / Nicht verfügbar
Untere / Obere Explosionsgrenzen	: Nicht zutreffend / Nicht verfügbar
Dampfdruck	: Nicht zutreffend / Nicht verfügbar
Dichte	: Nicht zutreffend / Nicht verfügbar
Dampfdichte	: Nicht zutreffend / Nicht verfügbar
Relative Dichte	: 1400 - 1500
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser	: Vermischbar mit Wasser
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	: Nicht zutreffend / Nicht verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: Nicht zutreffend / Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Nicht zutreffend / Nicht verfügbar
Viskosität	
Dynamisch	: 5.5 – 6 mPa.s bei 20 °C
Kinematisch	: Nicht zutreffend / Nicht verfügbar
Lösungsmittelgehalt	
Organisches Lösungsmittel	: Nicht zutreffend / Nicht verfügbar
Wasser	: Nicht zutreffend / Nicht verfügbar
VOC (EG)	: 30 g/l
Volumen der festen Bestandteile	: Nicht zutreffend / Nicht verfügbar

**9.2 Sonstige Angaben****ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

<b>10.1 Reaktivität</b>	: Keine gefährliche Reaktionen bei normalen Verwendungsbedingungen bekannt
<b>10.2 Chemische Stabilität</b>	: Das Produkt ist stabil bei normalen Verarbeitungs- und Lagerungsbedingungen
<b>10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	: Keine gefährliche Reaktionen bei normalen Verwendungsbedingungen bekannt
<b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen</b>	: Kontakt mit Oxidationsmitteln, stark alkalischen und stark säuren Materialien meiden um exothermischen Reaktionen vorzubeugen. Schützen gegen Hitze
<b>10.5 Unverträgliche Materialien</b>	: Nicht zutreffend / Nicht verfügbar
<b>10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte</b>	: Bei höheren Temperaturen können gefährliche Abbruchprodukte freikommen, wie Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Stickstoffdioxid.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität	: Nicht zutreffend / Nicht verfügbar
Ätzwirkung auf die Haut / Hautreizung	: Nicht zutreffend / Nicht verfügbar

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht zutreffend / Nicht verfügbar  
Schwere Augenschädigung/-reizung : Nicht zutreffend / Nicht verfügbar  
Toxizität bei wiederholter Anwendung : Nicht zutreffend / Nicht verfügbar

**Zusätzliche toxikologische Informationen**

: Nicht zutreffend / Nicht verfügbar  
Keimzell-Mutagenität : Nicht zutreffend / Nicht verfügbar  
Karzinogenität : Nicht zutreffend / Nicht verfügbar  
Reproduktionstoxizität : Nicht zutreffend / Nicht verfügbar

**11.2 Sonstige Angaben**

: Nicht zutreffend / Nicht verfügbar

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

Akute Toxizität : Nicht zutreffend / Nicht verfügbar  
Chronische Toxizität : Nicht zutreffend / Nicht verfügbar

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

: Nicht zutreffend / Nicht verfügbar

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

: Nicht zutreffend / Nicht verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden**

: **Verhalten in der Kläranlage:**  
Nicht zutreffend / Nicht verfügbar  
**Allgemeine Informationen:**  
Nicht zutreffend / Nicht verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

: Nicht zutreffend / Nicht verfügbar

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

: Nicht in das Grundwasser, Oberflächenwasser oder die Kanalisation ablaufen lassen

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

: Auf einer sicheren Art aufräumen in Übereinstimmung mit den örtlichen oder/und Bundesvorschriften. Das Produkt darf nicht in die Kanalisation oder das Oberflächenwasser gelangen. Nicht in den Müllabfuhr oder Umwelt entladen. Zu einer akkreditierten Sammelstelle bringen.

**13.2 Sonstige Angaben**

: Gefährlicher Abfall (91/689/EEG),  
EURAL-Kode: 08 01 12 - nicht Teil des 08 01 11 Abfall von Farbe und Lack

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

ADR, ADN, IMDG, IATA : Nicht klassifiziert als gefährlich laut der Verkehrsgesetzgebung

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR, ADN, IMDG, IATA : Nicht zutreffend / Nicht verfügbar

**14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR, ADN, IMDG, IATA : Nicht zutreffend / Nicht verfügbar

**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR, ADN, IMDG, IATA : Nicht zutreffend / Nicht verfügbar

**14.5 Umweltgefahren**

Marine Pollutant : Laut den Kriterien der EU-Klassifikation und dem Merkmal "gefährlich für die Umwelt"(93/21/EG) muss der Stoff nicht als umweltgefährlich angedeutet werden. Notmaßnahme beim Unfall: Motor abstellen. Kein offenes Feuer,

Rauchen verboten. Strasse markieren und andere Verkehrsteilnehmer warnen.  
Zuschauer ausserhalb der Gefahrenzone halten

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Sonstige Angaben : Nicht zutreffend / Nicht verfügbar

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

: Nicht zutreffend / Nicht verfügbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

REACH (EG 1907/2006)

- a) Liste des Ministeriums von Krebsverregenden Stoffen : Keines der Bestandteile ist gelistet
- b) Liste des Ministeriums von mutagenen Stoffen : Keines der Bestandteile ist gelistet
- c) Nicht-begrenzte Liste der für die Vorpflanzung giftige Stoffe - Fruchtbarkeit : Keines der Bestandteile ist gelistet
- d) Nicht-begrenzte Liste der für die Vorpflanzung giftige Stoffe - Entwicklung : Keines der Bestandteile ist gelistet
- e) Nicht-begrenzte Liste der für die Vorpflanzung giftige Stoffe - Stillen : Keines der Bestandteile ist gelistet

Gefährliche Stoffe die nicht namentlich erwähnt werden - Beilage 1

: Keines der Bestandteile ist gelistet

Bundesvorschriften : Nicht zutreffend / Nicht verfügbar

Wassergefährdungsklasse : Nicht zutreffend / Nicht verfügbar

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** : Chemische Sicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****16.1 Empfohlene Einschränkung der Verarbeitung**

: Nicht zutreffend / Nicht verfügbar

**16.2 Legende**

RID:	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IATA-DGR:	Dangerous Goods Regulations by the "International Civil Aviation Organisation" (IATA)
ICAO-TI:	Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)
ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA:	International Air Transport Association GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances.
ELINCS:	European List of Notified Chemical Substances
CAS:	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOC:	Volatile Organic Compounds (USA, EU)
PNEC:	Predicted No-Effect Concentration (REACH)

**16.3 Referenz und Quellen**

: Sicherheitsdaten für Bestandteile, eur-lex.europa.eu

**16.4 Andere Info und Disclaimer**

Diese Daten sind auf Basis unserer jetzigen Kenntnisse. Sie sind aber keine Garantie für die Produkteigenschaften und beinhalten keine rechtliche Gewähr.